



Einführung in „Gospel für eine gerechtere Welt“ - Gospelgottesdienst

1. SprecherIn

Herzlich Willkommen zu diesem besonderen Gospelgottesdienst, der unter dem Motto „Gospel für eine gerechtere Welt“ steht.

2. SprecherIn

Fragen Sie sich auch oft, warum es so ungerecht in der Welt zugeht? Warum in einigen Ländern große Armut herrscht, während in anderen Ländern über die Verhältnisse gelebt wird? Warum einige Gegenden unserer Welt besonders stark von Dürre oder Überschwemmungen betroffen werden, während in anderen ein moderates Klima herrscht? Warum die einen für Hungerlöhne arbeiten müssen, während die anderen sich über günstige Preise freuen können, (z.B. für Kleidung, Kaffee oder Kakao)

1. SprecherIn

Gospellieder haben schon immer zu Gerechtigkeit aufgerufen. Schon die Sklaven haben dieses mit ihren Spirituals zum Ausdruck gebracht. Gospelchöre selbst setzen sich aber auch traditionell für mehr Gerechtigkeit ein - das sehen wir an vielen Benefizkonzerten für unterschiedlichste soziale Projekte.

Die Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“ greift den Zusammenhang zwischen Gospel und Gerechtigkeit auf und hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen Gedanken der Gerechtigkeit über die Gospelchöre an die Zuhörer weiterzugeben. Haben Sie gewusst, dass Gospelchöre jedes Jahr ein Millionenpublikum erreichen?

2. SprecherIn

Wir möchten mit dieser Aktion zeigen, dass viele Ungerechtigkeiten von Menschen gemacht sind; dass Dürre und Überschwemmungen *dort* - in den armen Ländern - mit dem Klimawandel, und der Klimawandel mit hohen CO₂-Emissionen *hier* - in den reichen Ländern - zusammenhängen; dass Armut *dort* oft mit Handelsbeschränkungen und niedrigen Preisen *hier* zusammenhängen.



Einführung in „Gospel für eine gerechtere Welt“ - Gospelgottesdienst

1. SprecherIn

Wir möchten aber auch zeigen, was jeder einzelne tun kann, um die Welt ein kleines bisschen gerechter zu machen.

So schlimm es ist, dass Menschen die Verantwortung für viele Ungerechtigkeiten tragen, so verantwortungsbewusst können wir Menschen aber auch für Gerechtigkeit eintreten.

"Wenn jeder nur ein einziges Leben anrühren würde ..." heißt es in dem Aktionslied "Let us stand".

Lasst uns aufstehen und für mehr Gerechtigkeit eintreten.

"Let us stand".

Lasst uns der Trägheit und der Resignation widerstehen und damit dem Gedanken, dass wir sowieso nichts ändern können.

"Let us stand"

Lasst uns zusammenstehen: die Menschen, die unter der Ungerechtigkeit zu leiden haben und die Menschen, denen es gut geht.

Nicht gegeneinander, nicht in Schuldvorwürfen verhaftet, sondern zusammen - Hand in Hand - die Welt ein wenig gerechter machen.

2. SprecherIn

Eines der ärmsten Länder der Erde ist Burkina Faso in Afrika. (Bild 1 - Landkarte). Auch dort haben Dürre und Überschwemmungen in den letzten Jahren mehrfach die Ernte vernichtet. (Bild 2 - Überschwemmung).

„Brot für die Welt“ und der evangelische Entwicklungsdienst führen dort seit einiger Zeit ein Projekt durch, in dem neue und tiefere Brunnen gebaut werden. (Bild 3 - Brunnen).

Dadurch soll dem Wassermangel entgegen getreten werden. Denn die Menschen dort können leider nicht auf „besser Wetter“ warten, also darauf, dass sich das Klima wieder bessert.

Hier ist konkrete Hilfe *heute* gefragt.



Einführung in „Gospel für eine gerechtere Welt“ - Gospelgottesdienst

Auch wenn unser Hauptanliegen die Forderung nach mehr Gerechtigkeit ist, bitten wir heute doch auch um Ihre Spende für das Brunnenbau-Projekt in Burkina Faso. Mit Ihrer Spende können die Folgen des Klimawandels direkt vor Ort gemildert werden.

1. SprecherIn

Wenn Sie sich näher über das Projekt informieren möchten oder weitere Informationen bekommen möchten, können Sie uns gern ansprechen.

Im Internet finden Sie die Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“ auf www.gospel.de.

Und wenn Sie nach dem Gottesdienst aus der Kirche gehen, nehmen Sie sich doch den Infolyer mit.

Und - das ist uns ganz wichtig - merken Sie sich heute schon den 17. September in Ihrem Kalender vor und kommen Sie an diesem Tag zum Gospelday auf dem Lüdenscheider Sternplatz.

Dazu aber später mehr.

Jetzt wünschen wir Ihnen einen gesegneten Gospel-Gottesdienst, von dem Sie hoffentlich viele neue und gute Eindrücke mitnehmen.